

Jubiläumsgottesdienst zum 20jährigen Bestehen des Obdachlosenfrühstücks

20. SAISON : Obdachlosenfrühstück

Jubiläumsgottesdienst

am 16. Oktober 2016 , 15.00 Uhr

im Münster St. Bonifatius

mit anschließendem Kaffeetrinken



Sonntags Café

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

vom 16. Oktober 2016 bis 02. April 2017



Eine Initiative der christlichen Kirchen Hamelns
und des Runden Tisches Obdachlosigkeit

„Wer 20 Jahre alt wird, hat die „Teenie-Zeit“ hinter sich gelassen und ist innerlich und äußerlich meist endgültig erwachsen“. Mit diesen Worten lud der Runde Tisch Obdachlosigkeit und der Senior Schläger Haus e.V. zum Jubiläumsgottesdienst in die Münsterkirche ein, denn in diesem Jahr konnte das Obdachlosenfrühstück in Hameln diesen schönen Geburtstag feiern! Seit nunmehr 20 Jahren bieten Kirchengemeinden der Stadt und des Landkreises Hameln-Pyrmont sowie der Civitan-Club in der kalten Jahreszeit innerlich und äußerlich obdachlosen Menschen einen wärmenden Start in den Tag.

Nach verschiedenen Stationen hat das Obdachlosenfrühstück nun seinen festen Platz im Senior Schläger Haus gefunden und ist Mitte Oktober in die 20. Saison gestartet. Seit 7 Jahren gibt es dort auch ein Café, das sonntags nachmittags für Obdachlose und Bedürftige geöffnet ist.

In seiner Predigt ließ Martin Hoffmann die Beweggründe und die Entwicklung des Frühstücks Angebotes aufleben und dankte den vielen Ehrenamtlichen für ihr großes bürgerliches Engagement:

**„Die im Elend ohne Obdach sind, führe in Haus, “ -----„und er ließ das Volk sich lagern“ -----
„Was ihr getan habt einem der Geringsten –das habt ihr mir getan“ „Diese 3 biblischen Worte bilden eine Einheit. Wir blicken damit dankbar zurück auf die vergangenen 20 Jahre. Und wir blicken nach vorn – auf die neue Saison, die mit diesem Gottesdienst und anschließender Kaffeetafel eröffnet wird.“**

Auch Frau Wehrmann, Bürgermeisterin der Stadt Hameln und Herr Müller-Brandes, Geschäftsleitung des Diakonischen Werkes Hannover übermittelten ihren Dank für die über 20 Jahre geleistete ehrenamtliche Arbeit, die wohnungslosen Menschen zumindest für einige Stunden am Tag ein warmes Obdach gewährt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Melanie und Tobias Dörpmund sowie Maria Potaschnikova bereichert.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste herzlich eingeladen, an der reich gedeckten Tafel im Hohen Chor der Kirche bei Kaffee und Kuchen zu feiern.